

Rückert, Friedrich: 45. (1837)

- 1 Der Gärtner liefert mir zum Schmuck in meinem Zimmer
- 2 Blumen von Zeit zu Zeit, neu blühnde Blumen immer.

- 3 Da stehn sie denn solange als sie in Blüte stehn,
- 4 Und müssen abgeblüht zurück zum Gärtner gehn.

- 5 Ich habe den Genuß, der Gärtner hat die Mühen,
- 6 Nur blühen seh' ich sie, er sorget daß sie blühen.

- 7 Was mir der Gärtner ist, das ist der Dichter euch,
- 8 Der Blüt' und Blume zieht am kahlen Weltgesträuch.

- 9 Ihr habt den Augenblick des Aufgehns zu genießen,
- 10 Doch das ist seine Lust stets neue zu erschließen.

(Textopus: 45.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19198>)